

Milchstraße hat großen Appetit

Radioastronomen der Universität Bonn haben das Wasserstoffgas in der Milchstraße kartiert – auf Grundlage von Himmelsbeobachtungen, die sie gemeinsam mit australischen Kollegen auf der Südhalbkugel der Erde getätigt haben. Diese trotzdem »Bonner Durchmusterung« genannte Studie präzisiert die Daten einer ähnlichen Untersuchung, die dieselben Forscher 2005 vorgelegt hatten. Die jetzt vorgelegten Messungen übertreffen die vorherigen Ergebnisse erheblich an Empfindlichkeit und Detailreichtum. Die Studie ist in der Fachzeitschrift *Astronomy and Astrophysics* erschienen und verspricht reichen wissenschaftlichen Ertrag: So sind die Wissenschaftler bei ihren Analysen bereits auf einige interessante Fakten gestoßen. Demnach ist unsere Heimatgalaxie mit ihren mehreren hundert Milliarden Sternen in eine Scheibe aus Gas eingebettet, die einen Durchmesser von 200000 Lichtjahren habe und damit erheblich größer als die Milchstraße sei. Diese Scheibe sei ihrerseits von gasförmiger Materie aus den Anfängen des Universums umgeben. Die Milchstraße verleibt sich diese Urmaterie nach und nach ein.

(ots/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/153665.milchstra%C3%9Fe-hat-gro%C3%9Fen-appetit.html>